

Maria Verkündigung: 25. März – neun Monate vor dem Christtag

Mir fällt auf, dass der der Sternenhimmel in diesen Tagen klarer zu sehen ist, weil die Luftverdreckung durch Flugzeuge; Industrie und Verkehr abgenommen hat.

Es ist auch stiller geworden. Umso mehr schaffen sich die Glocken wieder Gehör. Jeden Tag läuten die Glocken in der Früh, am Mittag und am Abend; es ist die Einladung zum sogenannten Angelus-Gebet. Dieses Gebet ist aus der Bibel, dem Evangelium inspiriert (Lk 1,26-38) und erinnert an das Kommen des Erzengels Gabriel in das Haus von Maria. Der Engel verkündet ihr die großartige Botschaft, dass Gott die Gebete seines Volkes gehört habe und Jesus als Retter, als Heiland sende. Und dass Maria auserwählt sei, an dem Heilswerk Gottes mitzuwirken, indem sie die Mutter Jesu werden solle. Maria stellt sich dazu zur Verfügung: Ich bin die Magd des Herrn, mir geschehe nach deinem Wort. Viele von uns sind jetzt auch vermehrt zu Hause. Manche müssen zu Hause sein, weil sie behördlich dazu angehalten sind und das Haus nicht verlassen dürfen. Die meisten halten sich auf Grund der geltenden Rechtslage, wie sie im Bundesgesetzblatt kundgemacht ist, zu Hause auf.

Für manche ist das belastend, andere fühlen sich recht wohl.

Rund um die Uhr können wir uns zu Hause über die Sars-Cov-2 Seuche und ihre Auswirkungen informieren lassen. Was machen diese Informationen mit mir? Es ist wichtig, wenn sie uns den Ernst der Lage vor Augen führen und uns vor Leichtsinnigkeit schützen. Gefährlich werden die Informationen über die Anzahl der Toten und Hospitalisierten, der Infizierten und Untersuchten, wenn diese Nachrichten uns zusätzlich Lebenskraft rauben, Niedergeschlagenheit bringen oder gar Panik erzeugen. Und vor allem: Welche Wirkung hat die Botschaft von der Verkündigung des Engels an Maria in diesen Tagen. Überhöre ich diese Botschaft, verschwindet sie angesichts der anderen Nachrichten, oder wird die Botschaft des Engels für uns jetzt und hier, in dieser Seuchenzeit, zu der Botschaft, die alle schlechten Nachrichten verkraften lässt, und auch wir einstimmen können in den Lobpreis Mariens, die Gott als ihren Retter erfahren hat?

Zu Hause hat Maria diese frohe Botschaft bekommen, das Haus Mariens haben vielleicht schon manche in Loretto, in dem großen italienischen Wallfahrtsort besuchen dürfen. Möge auch Ihr Haus, Ihre Wohnung der Ort sein, wo die Botschaft des Engels Ihnen Zuversicht, Gelassenheit und Gottvertrauen bringt.

Zum Glockengeläut beten wir den Engel des Herrn.

Der Engel des Herrn brachte Maria die Botschaft
und sie empfing vom Heiligen Geist.

Gegrüßet seist du Maria, voll der Gnade,
der Herr ist mit dir, du bist gebenedeit unter den Frauen
und gebenedeit ist die Frucht deines Leibes, Jesus.
Heilige Maria, Mutter Gottes, bitte für uns Sünder,
jetzt und in der Stunde unseres Todes. Amen

Maria sprach: Siehe, ich bin die Magd des Herrn, mit geschehe nach deinem
Wort

Gegrüßet seist du Maria, ...

Und das Wort ist Fleisch geworden und hat unter uns gewohnt.

Gegrüßet seist du Maria, ...

Bitt für uns, heilige Gottesmutter,
dass wir würdig werden der Verheißungen Christi.

Allmächtiger Gott, gieße deine Gnade in unsere Herzen ein.

Durch die Botschaft des Engels haben wir die Menschwerdung Christi, deines
Sohnes, erkannt. Lass uns durch sein Leiden und Kreuz zur Herrlichkeit der
Auferstehung gelangen. Amen